



## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 28. Juni 2024

### **Referentenentwurf zum Apotheken-Reformgesetz (ApoRG) – BÄMI e.V. reicht Stellungnahme beim BMG ein**

**Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat in der vergangenen Woche seinen Entwurf für ein Apotheken-Reformgesetz (ApoRG) vorgelegt und zur Verbändebeteiligung aufgerufen. Auch der Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e.V. (BÄMI e.V.) hat sich am Stellungnahmeverfahren beteiligt und deutliche Kritik am vorgelegten Referentenentwurf geäußert.**

Der Referentenentwurf sieht vor, dass durch Änderung des § 24 Infektionsschutzgesetz (IfSG) der dort enthaltene Arztvorbehalt in Bezug auf die Durchführung von patientennahen Schnelltests in Apotheken aufgehoben wird. Demnach soll Apothekern und dem in der Apotheke tätigen pharmazeutischen Personal die Anwendung von In-vitro-Diagnostika, die für patientennahe Schnelltests bei Testungen auf das Adenovirus, Influenzaviren, das Norovirus, Respiratorische Synzytial Viren (RSV) und das Rotavirus verwendet werden, gestattet werden.

Aus medizinisch-mikrobiologischer Sicht ist dies überaus riskant, weil bei Anwendung von Antigenschnelltests mit einer erheblichen Anzahl von sowohl falsch-negativen als auch falsch-positiven Testergebnissen zu rechnen ist. Dies kann u. U. dazu führen, dass falsch-negativ Getestete trotz bestehender Infektion erst spät oder zu spät ärztliche Hilfe aufsuchen. Wesentliche Aspekte einer zielgerichteten Infektionsdiagnostik sind die korrekte Indikationsstellung und das Einhalten präanalytischer Vorgaben, mithin also die Sicherung einer korrekten Probengewinnung für einen Test. Beide beeinflussen erheblich die Qualität der durchgeführten Diagnostik und sind Aufgaben, die ärztliches Wissen voraussetzen und nicht von anderen Professionen in gleicher Qualität ausgeführt werden können. Zudem fehlt in Apotheken die erforderliche Infrastruktur, um mit hochinfektiösen Erregern sachgerecht umzugehen.

„Alle bisher verfügbaren Schnelltests sind nicht ausreichend sensitiv und zu wenig spezifisch und daher für die Diagnosestellung nicht geeignet“, sagt Prof. Dr. Uwe Groß vom Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e.V. „Außerdem verschleiern Testungen in Apotheken das tatsächliche Infektionsgeschehen. Infektionsketten werden nicht rechtzeitig aufgedeckt und die Gefahr von unkontrollierten Ausbruchssituationen ist vorstellbar. Wir hoffen, mit unserer vorgelegten Stellungnahme noch Einfluss auf das Apotheken-Reformgesetz nehmen zu können. Beim jetzigen Entwurf sehen wir einen nahezu fahrlässigen Umgang mit dem Patientenwohl und wir hoffen auf entsprechende Nachbesserungen.“

Der Referentenentwurf zum Apotheken-Reformgesetz (ApoRG) soll am 17. Juli im Bundeskabinett besprochen werden.

Bundesvorsitzende  
Dr. med. Daniela Huzly

Vorstand, Ressort  
Öffentlichkeitsarbeit  
Prof. Dr. med. Uwe Groß  
ugross@gwdg.de

Geschäftsstelle  
Robert-Koch-Platz 9  
10115 Berlin

030/28045618  
berlin@baemi.de

Referentin  
Stefanie Kessel, M.A.

www.baemi.de

### **Über den BÄMI e.V.**

Der Verein hat die Aufgabe, die beruflichen Interessen seiner Mitglieder im Bereich der medizinischen Mikrobiologie, Virologie, Infektionsepidemiologie/-prävention, Krankenhaushygiene und Infektiologie einschließlich antiinfektiver Therapie wahrzunehmen. Dies umfasst insbesondere die Förderung, Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher, ärztlicher Fortbildungsveranstaltungen, die Förderung der ärztlichen und fachlichen Weiterbildung, die Zusammenarbeit mit anderen ärztlichen Berufsverbänden, die Vertretung der beruflichen Belange der Mitglieder gegenüber Behörden, Ärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen, Verbänden und Organisationen sowie die Beratung der Mitglieder bzw. deren Vertretung in den dafür zuständigen Gremien bei Fragen der Qualitätssicherung zu erbringender ärztlicher Leistungen.

### **Ansprechpartner für die Presse**

Prof. Dr. med. Uwe Groß, Mitglied des Vorstandes des BÄMI e.V.,  
ugross@gwdg.de, Tel.: 0551/395806